

Vorwort

Thema dieses Buches ist die leitliniengerechte evidenzbasierte Behandlung der häufigsten benignen Erkrankungen, mit denen der Viszeralchirurg konfrontiert wird. Es handelt sich um ein breites Spektrum von Erkrankungen mit hohem Versorgungsauftrag; Cholezystektomien und Leistenhernien-Reparationen beispielsweise zählen mit je fast 200.000 Eingriffen zu den häufigsten Eingriffen überhaupt, die in Deutschland im vergangenen Jahr laut Statistischem Bundesamt im Krankenhaus durchgeführt wurden. Welche Operations- und Behandlungsverfahren für diese und andere Erkrankungen wie Appendizitis, Divertikulitis, Pankreatitis, Bauchwandhernie oder Adipositas per magna in nationalen und internationalen Leitlinien empfohlen werden, sollte jeder Viszeralchirurg wissen. Ziel dieses Buches ist es, durch Spezialisten in ihrem Fachbereich die wichtigsten Leitlinien herauszusuchen und deren Kernaussagen übersichtlich zusammenzustellen.

Bei schlechter Leitlinienabbildung oder Studienlage in randomisierten Studien ist dann zu prüfen, welche Empfehlungen sich aus den aktuellen systematischen Übersichten und Metaanalysen, aus Kohortenstudien oder Registern ableiten lassen. Der Leser erhält somit streng evidenzbasierte Therapieempfehlungen und deren Wertung. Das Buch hat dabei nicht den Anspruch eines chirurgischen Lehrbuchs, sondern es will den Viszeralchirurgen zu der Frage beraten, wann er welches Operations- oder Behandlungsverfahren wählen soll, und was die Basis der Entscheidungsfindung ist. Neben den Leitlinienempfehlungen stellt demnach die Darstellung der aktuellen Behandlungsergebnisse den zweiten Schwerpunkt dieses Buches dar. Damit wird ein breites Publikum angesprochen: nicht nur Ärzte in Aus- und Weiterbildung, sondern auch langjährig praktisch Tätige werden über den neuesten Entwicklungsstand unseres Fachgebiets informiert. Speziell die Erarbeitung von Gutachten wird so erleichtert, was nicht nur Viszeralchirurgen nützlich sein sollte.

Dieser Band widmet sich der „Good Surgical Practice“ – im wahrsten Sinne des Wortes – in der Viszeralchirurgie benigner Erkrankungen und ist damit Bestandteil einer Reihe zur evidenzbasierten Chirurgie, die im Springer Verlag herausgegeben wird. Der erste Band thematisiert die evidenzbasierte Gefäßchirurgie, der vorliegende zweite Band die Behandlung benigner und der dritte Band die evidenzbasierte Behandlung maligner viszeralchirurgischer Erkrankungen.

Abschließend danken wir allen Autoren und den Mitarbeitern des Springer-Verlags, die in dieses Projekt eingebunden waren und sich mit der Herausgabe dieser Reihe beispielhaft der Qualitätssicherung in der Chirurgie widmen. Allen voran sei aber speziell Herrn Dr. Fritz Krämer gedankt, der von Anfang an von unserem Konzept überzeugt war und es tatkräftig unterstützte.

Germer / Keck / Grundmann

Evidenzbasierte Viszeralchirurgie benigner
Erkrankungen

Leitlinien und Studienlage

Germer, C.-Th.; Keck, T.; Grundmann, R. (Hrsg.)

2017, XIII, 250 S. 3 Abb. Book + eBook., Softcover

ISBN: 978-3-662-53552-3